

Protokoll der 7. Mitgliederversammlung

Mittwoch, 08. April 2026, um 19:30 Uhr in der Aula Schulhaus Dorf, Thusis

Vor der Versammlung:

Ab 18.30 Uhr bietet sich die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten des KAT im «Schlössli» zu besichtigen. Einige Mitglieder nutzten diese Gelegenheit, um sich ein Bild des aktuellen Zustands zu machen. Viele kennen die Räumlichkeiten von früheren Besuchen als Patienten bei Dr. Urs P. Veragut. Dabei tauchten Erinnerungen auf, Anekdoten wurden erzählt und Freude über den aktuellen Zustand war sichtlich spürbar.

Anwesende:

Vorstand KAT (ohne Vizepräsident Rudolf Trepp) und die beiden Archivmitarbeiter
30 Vereinsmitglieder (Inkl. Vorstand/Archivmitarbeiter)

Entschuldigt

Rudolf Trepp
Ruedi Hürlimann
Gyger AG Thusis
Verena Liechti-Gamper
Erhard Brenn
Gerold Beck
Reto Bonadurer
Mario Fanconi

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz

Pius Furger begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste zur 7. ordentlichen Mitgliederversammlung, im Speziellen Leo Bassi als Vertreter der Gemeinde Thusis.
Eine Präsenzliste wird in Umlauf gebracht.

2. Wahl Stimmenzähler/innen

Michael Marugg und Christa Thaller-Allemann werden gewählt.

3. a) Protokoll der 6. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 2. April 2025

Auf den Seiten 10-14 im Geschäftsbericht 2025 (GS 25) ist das Protokoll nachzulesen; es wird einstimmig angenommen

b) Protokoll der 1. ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 7. Januar 2026

Auch dieses Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Jahresbericht ist im GS 25 nachzulesen. Geprägt war das Vereinsjahr 2025 einerseits durch das Strassenfest in Thusis zum Jubiläum 100 Jahre Automobil in GR, das vom

Kulturarchiv angestossen wurde. Der geplante und in die Wege geleitete Umzug ins «Schlössli» war der zweite grosse «Lupf» im Jahr 2025. Die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Graubünden konnte erneuert werden und dabei der jährliche Beitrag von Fr. 8000.- auf Fr. 9000.- erhöht werden.

Grossen Dank gebührt dem Kanton Graubünden (AfK), der Gemeinde Thusis, allen Geldgebern, allen freiwillig und unentgeltlich Arbeitenden im Rahmen des Projekts «Schlössli». Ein herzlicher Dank gilt auch allen Handwerksbetrieben, die bei der Renovation der Räume im Schlössli mit Firmensponsoring finanziell entgegenkamen. Insgesamt wurden durch den Vorstand, die Archivare sowie freiwillige Helfende bemerkenswerte 778 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet.

Am 20. März 2026 fand der Umzug vom Archiv an der Spitalstrasse ins Schlössli statt.

5. Aktueller Stand Projekt «Schlössli»

Nach der Planungszeit im Herbst 2025 konnten sämtliche Renovationsarbeiten zwischen Januar und März 2026 fertig gestellt werden. Vorstandsmitglied und Bauleiter Marco Ronchetti hält mit einer Fotostrecke eine kurze Rückschau auf den Zustand vor dem Umbau, auf den Umbau selbst und auf die fertig renovierten Räumlichkeiten. Diese dienen so bestens als Büro, Sitzungszimmer, Archivräume 1 und 2 sowie als Präsentations- respektive Ausstellungsraum. Die präventive Konservierung des Nachlasses Veragut konnte Ende Februar 2026 abgeschlossen werden. Daniela Loehler berichtet über den aktuellen Stand zum Thema Archiv Veragut/Rosenroll. Die Reinigung und Nummerierung der Objekte sowie deren professionelle Verpackung und Lagerung wurde durch den externen Restaurator Christoph Zweifel, Daniela Loehler-Zweifel sowie durch Werner Graf vorgenommen. Das notwendige Mobiliar für das Archiv Veragut musste zum grossen Teil neu angeschafft werden und ist bereits positioniert. Die präventive Archivierung der Objekte ist somit abgeschlossen und das Etappenziel erreicht.

Was noch folgt, ist das Einräumen der Objekte im Archiv. Die Archivierung selber (Erfassung im System ArtPlus) steht noch vollumfänglich an. Diese Arbeiten werden durch die Archivare vorgenommen und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Als symbolische Anerkennung für seine grosse Arbeit überreicht Pius Furger Restaurator Christoph Zweifel ein Präsent, was von der Versammlung mit grossem Applaus quittiert wird.

6. Präsentation Jahresrechnung 2025

Kassier Heiner Nidecker präsentiert die Jahresrechnung 2025. Bilanz und Erfolgsrechnung sind im GS 25 auf den Seiten 15/16 nachzulesen.

Mit einem «moderaten Defizit» von Fr. 3466.26 konnte das Finanzjahr abgeschlossen werden.

Die Abrechnung des Projektes «Schlössli» ist noch nicht abgeschlossen. So kann der Kassier auch noch keine definitiven Zahle präsentieren. Der Aufwand für die Renovation, aber auch die Spendengelder fielen höher aus als erwartet. Der grösste Teil der Renovationsarbeiten sollte immerhin durch Spendengelder gedeckt sein. Dies, falls sämtliche in Aussicht gestellten Spenden und Beiträge auch tatsächlich überwiesen werden. Auf private Darlehen für die Projektfinanzierung kann erfreulicherweise verzichtet werden.

7. Revisorenbericht

Revisor Gian Monsch liest den Revisionsbericht des Vereinsjahres 2025 vor und empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

8. Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

9. Budget 2026

Das Budget 2026, welches ein Defizit von Fr. 5850.- vorsieht, ist auf Seite 18 im GS 25 nachzulesen.

Es wird einstimmig genehmigt.

10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Der Mitgliederbeitrag 2026 wird in der Höhe von Fr. 60.- für Einzelmitglieder und Fr. 150.- für Kollektivmitglieder belassen.

Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig genehmigt.

11. Jahresprogramm 2026

Ein Teil des Jahresprogrammes 2026 ist bereits umgesetzt: Die Renovations- und Restaurierungsarbeiten im EG «Schlössli» sind abgeschlossen, der Umzug von der Spitalstrasse ins Schlössli ist erfolgt.

Das «Schlössli» schafft neue (zum Teil noch unbekannte) Horizonte. Der Abschluss des Projekts «Schlössli» und eine Eröffnungsfeier im Herbst 2026 sind die grössten Programmpunkte 2026.

In Bezug auf eine neue Thusner Kulturführung zum Thema «'Schlössli'/Rosenroll/Veragut», die der Präsident anstossen möchte, wird die Zusammenarbeit mit Viamala-Tourismus angestrebt. Bilderrätsel und lokalhistorische Berichte im «Pöschli» sollen beibehalten werden.

Das Kulturarchiv ist auch im «Schlössli» wie gehabt jeden Mittwoch von 10.00 bis 15:30 Uhr für alle Interessierten offen.

12. Varia

- Motto KAT 2026: «Wir starten keine neuen Projekte im Jahre, da der ganze Vorstand sowie die Archivare im vergangenen Halbjahr an die Grenze der Belastbarkeit gestossen sind.»
- Für den Filmbeitrag wird anschliessend an die Versammlung eine Kollekte erhoben.
- Der Apéro anschliessend an die Mitgliederversammlung wird von Editha, Ruedi und Dona Trepp vorbereitet und durchgeführt. Herzlichen Dank.
- OK-Präsident Remi Crameri berichtet rückblickend auf das «Auto-Strassenfest 2025»: Der Anlass wurde mit einer Medaille für den dritten Platz am «Swiss Classic Award 2025» vom Verkehrshaus in Luzern ausgezeichnet. Die gewonnene Medaille überreicht Remi Crameri dem KAT, da der Anlass von unserem Verein initiiert wurde.
- Editha Trepp dankt dem Vorstand und den Archivaren für ihr grosses Engagement und ihre herausragende Arbeit im Zusammenhang mit dem Projekt «Schlössli». Sie ist überzeugt, dass das KAT im «Schlössli» einen idealen und definitiven Standort gefunden hat.

Der statutarische Teil der Mitgliederversammlung endet um 20:40 Uhr.

Anschliessend:

Dokumentarfilm «*Thusner Gschichte*» von Lisa Lin von Arx. Im Filmbeitrag, der als Maturaarbeit der Filmautorin entstanden ist, blicken ihre Thusner Verwandten – vor allem aus der Wieland-Familie – zurück auf ihre Jugendzeit in Thusis mit ihren Traditionen und Bräuchen.

Thusis, 18. April 2026

Werner Graf, Archivleiter